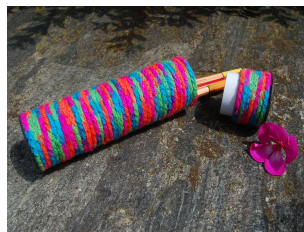


Werken und Gestalten

Jahrgangsstufe 3/4

Lernbausteine: Häkeln



Schwerpunkt: Lernbereich 3

Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe

Arbeiten mit Lernbausteinen

Herstellen von unterschiedlichen Werkstücken

2. Sachinformation zu den Kompetenzerwartungen und Kompetenzinhalten

2.1 Schwerpunkt Lernbereich 3: Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe Fachbegriffe/Arbeitstechniken/Arbeitsabläufe

➤ Begriff: **Häkeln**

Häkeln ist im Vergleich zu Stricken, Sticken oder Klöppeln eine sehr junge Handarbeitstechnik. Erst ab dem 18. Jahrhundert finden wir erste richtige Beweise.

Es gibt viele Theorien, wo genau Häkeln erfunden wurde. Einige gehen davon aus, dass die Technik aus der arabischen Kultur stammt und über Handelswege nach Europa kam. Andere meinen, dass das Häkeln in China erfunden wurde.

Vermutlich stammt das Häkeln aber von einer bestimmten Sticcktechnik ab- der Tampour Stickerei. Hierbei wurden Silber- oder Goldfäden durch einen sehr feinen Stoff gezogen. Die Tambournadel hat statt einer Spitze einen kleinen Haken, mit dem der Faden leichter durch den Stoff gezogen werden kann. Häkeln ist der Tambourstickerei sehr ähnlich, nur eben ohne Stoff.

Die Tambournadeln wurden in Frankreich „crochets“ genannt, in Anlehnung an das Wort „croc“(Haken). Bis heute ist Crochet die englische Bezeichnung für Häkeln.

Die erste Häkelanleitung erschien 1824 in Amsterdam. Die Zeitschrift hieß Penelope und enthielt eine Anleitung für eine gehäkelte Tasche aus Kettmaschen mit einer Tampournadel. Erst 1835 kamen die Luftmasche und die Feste Masche hinzu.

Während der beiden Weltkriege war das Interesse an Häkeln eher gering. Erst in den 1960ern und 1970ern wurde die Technik „wiederentdeckt“ und die bis heute beliebten Grannysquares, kleine gehäkelte Quadrate aus Wollresten z. B. für Decken, kamen in Mode.

Seit 2005 gibt es Künstler die durch Häkeln Straßenkunst erschaffen. Diese Kunstwerke werden Yarnbombs, Garnbomben genannt.

➤ **Welche Nadel zu welcher Wolle?**

Auf der Banderole findet man die Angaben für die zu verwendende Nadelstärke. Am Anfang ist es leichter mit nicht zu dünnem Garn zu beginnen. Bewährt haben sich hier die Marken Bosten und die Filzwolle von Schachermayr. Dazu passt eine Häkelnadel 8,0 mm stark.

Für feinere Arbeiten haben wir Bravo Color und Catania mit einer 3,5 mm starken Häkelnadel verwendet.

Weitere Informationen befinden sich bei den Lernbausteinen.

Werken und Gestalten 3. oder 4. Jgst. 8 - 10 UE: Lernbausteine: Häkeln

Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien

Die Schülerinnen und Schüler ...

beschreiben und unterscheiden Wirkungen von Gestaltungselementen und -prinzipien auf den Betrachter, finden dafür Beispiele aus Natur, Kunsthandwerk oder Design und nutzen ihre Erkenntnisse für eigene Gestaltungsvorhaben.
greifen aus bereitgestellten Büchern oder Zeitschriften geeignete Anregungen für eigene Gestaltungsideen heraus .
planen im Hinblick auf die Funktion der Gestaltung eigene Gestaltungsideen. Sie stellen ihre Skizzen unter Verwendung von Fachbegriffen vor und entwickeln sie im Austausch mit anderen weiter.
experimentieren mit Gestaltungselementen und Gestaltungsprinzipien, setzen sie gezielt am Werkstück um und berücksichtigen dabei Material, Technik und Funktion.
bewerten gemeinsam mit Mitschülerinnen und Mitschülern ihr Werkstück konstruktiv unter ästhetischen Gesichtspunkten und leiten daraus Erkenntnisse für künftige Gestaltungsprozesse ab .
Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungselemente: Farbe, Form, Struktur und Textur Gestaltungsprinzipien: Anordnung, Farbgebung, Proportionen Funktionen der Gestaltung: ästhetische Funktion, symbolische Funktion, nützliche Funktion, imaginative Funktion Fachbegriffe: Farbharmonien, Farbkontraste (z. B. Komplementärkontrast), Streuung, Häufung, Rapport, Symmetrie, Proportion, Design, Kunsthandwerk

Materialien

Die Schülerinnen und Schüler ...

unterscheiden verschiedene Materialien und beschreiben deren Eigenschaften unter Verwendung der Fachsprache.
wählen geeignete Materialien gezielt für ihr Werkstück aus und berücksichtigen dabei eigene Gestaltungsideen, die angestrebte Technik und die beabsichtigte Funktion.
vollziehen die Herkunft und Verarbeitung eines verwendeten Materials nach und bewerten es nach praktischen, gestalterischen und ökologischen Kriterien (z. B. Nachhaltigkeit).
wenden ihre Kenntnisse hinsichtlich eines verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgangs mit Materialien aufgabengerecht an .
Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"> Materialien: Metalldraht, Blech, Papier, Ton, Massivholz, textile Materialien, Perlen, Oberflächenveredelungen (z. B. Engobe oder Glasur, Lack oder Beize, Wachs oder Öl), Baumwollgarn, Baumwollstoff, nachwachsende Rohstoffe Fachbegriffe: Metalldraht (z. B. Aluminiumdraht, Kupferdraht, Silberdraht), Blech, Papierwerkstoffe, Ton, Massivholz, Faserrichting, Hartholz, Weichholz, Jahrestringe, Laubbaum, Nadelbaum, Rundholz, Holzleisten, Holzbrett

Sequenzplanung

1. Einführung der Lernwerkstatt – erste Versuche mit der Anfangsmasche
2. Wir erlernen die Luftmasche mit der Hand und/oder mit der Nadel
3. Wir erkunden Garne und arbeiten Luftmaschenketten mit der Hand und/oder Häkelnadel
4. Wir wählen ein Werkstück aus Luftmaschenketten aus
5. Wir stellen das Werkstück selbstständig her
6. Wir erlernen weitere Häkelmaschen
7. Wir wählen ein Werkstück aus festen Maschen aus
8. Wir stellen unsere Häkelgegenstände fertig und informieren uns über Häkelkunst
9. Wir präsentieren unsere Strickwerkstücke und bewerten sie

Dies ist nur eine grobe Planung der Sequenz. In einer Lernwerkstatt ist eine detaillierte Unterrichtsplanung nicht zielführend. Die Schüler erarbeiten sich die Inhalte der Baustellen-Checkliste selbstständig in einem vorgegebenen Zeitfenster.

Querverbindungen
Deutsch (1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 2.4, 2.5, 3.3)
HSU (6.1)
Kunst (1, 2, 3)
Mathematik (2.2, 2.3, 3.1, 3.3)

Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe

Die Schülerinnen und Schüler ...

wählen gezielt aus bereitgestellten Büchern und Zeitschriften geeignete Arbeitsanleitungen aus und nutzen diese als Hilfe.
gliedern den Arbeitsprozess selbstständig in sinnvolle Teilschritte, wählen die notwendigen Werkzeuge aus und arbeiten dadurch systematisch.
wählen Werkzeuge und Hilfsmittel für bestimmte Arbeitstechniken aus und bereiten ihren Arbeitsplatz selbstständig übersichtlich, bedarfsgerecht und ergonomisch vor .
leiten aus der fachgerechten Anwendung von Arbeitstechniken sinnvolle Arbeitsregeln ab und begründen diese gegenüber ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.
führen Arbeitstechniken sauber und gewissenhaft aus und erkennen den Zusammenhang zwischen Herstellungsprozess, Funktion und Erscheinungsbild eines Werkstücks.
reflektieren und bewerten Arbeitsprozesse (v. a. technische und gestalterische Umsetzung) und setzen die gewonnenen Erkenntnisse bei zukünftigen Aufgaben um .
erkennen und beschreiben unterschiedliche Arbeitstechniken, die bei der Herstellung von Gegenständen aus Kunsthandwerk, Handwerk oder industrieller Fertigung verwendet wurden.
stellen selbstständig Regeln für die Bewertung von Werkstücken auf und äußern Kritik konstruktiv und respektvoll.
Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"> Arbeitstechniken: Entgraten, Glätten, Beschichten (z. B. Marmorieren, Drucken, Kleistertechnik), Anreißern, Ablängen, Spanen, Häkeln oder Stricken, Handnähen, gebundenes Sticken, Applizieren, Perlenweben oder Filzen Arbeitsabläufe: Arbeitsschritte, Arbeitsplanung, Hilfsmittel Fachbegriffe: Messen, Anreißern, Trennen, Entgraten, Biegen, Aufbauen aus Tonplatten oder Formen in der Hand, Hohlform, Brennen, Sägen, Raspeln, Feilen, Schleifen, feste Mascheg oder rechte Masche, einfache Naht, mehrteiliger Stich (z. B. Zickzackschich), Beschichten, Perlenweben oder Filzen, Applizieren, nachwachsende Rohstoffe

Kulturelle Zusammenhänge

Die Schülerinnen und Schüler ...

gestalten gemeinsam einen Raum (z. B. Lesecke, Klassenzimmer) für einen besonderen Anlass im Jahreskreis.
beschreiben Besonderheiten traditioneller Objekte aus Kunsthandwerk oder Design und erkennen dadurch den besonderen Wert der eigenen und fremden Kultur.
vollziehen den Werdegang eines Materials bis zum Endprodukt beschreibend nach (z. B. vom Schaf zur Wolle/zum Gewebe) und gewinnen dadurch Einblick in ein Berufsbild (z. B. Schäfer).
Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"> traditionelle Objekte: z. B. Tongefäße, Stickereien, Maschenware Fachbegriffe: Kultur, Kunsthandwerk, Design

4. Methodische Arbeitsmittel für den Unterricht

4.1 Planung zum Werkstück

„Häkelerwerkstatt“

Mögliche Werkstücke aus Luftmaschenketten

Material und Werkzeug pro Schüler für den „Luftmaschen-Schlüsselanhänger“

- Schlüsselring mit Kettchen (*Verbrauchsmaterial*)
- Häkelnadel, passend zum Garn (für Catania und Bravo eine 3,5 mm-Häkelnadel, für Filzwolle, Schurwolle und Bosten eine 8 mm-Häkelnadel (*Verbrauchsmaterial*))
- Luftmaschenkette, Länge ca. 20 cm;
geeignetes Garn: Catania, Bravo, Filzwolle oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Flechtarmband“

- Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- drei Luftmaschenketten, ca. 15 cm lang;
geeignetes Garn: Catania, Bravo, Filzwolle oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)
- evtl. Dekomaterial, z. B. Perlen

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Flechtgürtel“

- Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- drei oder mehr Luftmaschenketten, ca. 130 cm lang (je nach gewünschter Länge);
geeignetes Garn: Bravo, Filzwolle oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)
- evtl. Dekomaterial, z. B. Perlen
- evtl. Gurtverschluss, z. B. von einem alten Gürtel

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Häkeler-Windlicht“

- Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- eine Luftmaschenkette, ca. 2 m lang;
geeignetes Garn: Catania, Bravo, Filzwolle oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)
- evtl. Dekomaterial, z. B. Perlen
- kleines Windlichtglas (*Verbrauchsmaterial*)
- Doppelseitiges Klebeband (*Verbrauchsmaterial*)
- Flüssigkleber

Material und Werkzeug pro Schüler für den „Schlüsselanhänger Häkel-Maskottchen“

- Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- 7 bis 12 Luftmaschenketten, Länge zwischen 10 und 50 cm; geeignetes Garn in mehreren Farben: Catania, Bravo, Filzwolle oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)
- Holzkugel mit Bohrung, 25 mm Durchmesser (*Verbrauchsmaterial*)
- Schlüsselring mit Kettchen (*Verbrauchsmaterial*)
- Wackelaugen (*Verbrauchsmaterial*)
- Webnadel
- Schere mit abgerundeten Spitzen
- Filzstifte

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Häkel-Stiftebox“

- Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- Zwei Luftmaschenketten, Länge: ca. 80 cm für den Dosendeckel und ca. 4 m für den Dosenkörper; geeignetes Garn: Catania oder Bravo (*Verbrauchsmaterial*)
- Pappröhrenzuschnitte für Dose und Deckel (*im Materialset enthalten*)
- zwei graue Deckelscheiben (*im Materialset enthalten*)
- zwei schwarze Abschlusscheiben (*im Materialset enthalten*)
- Klebestift oder Holzleim
- Doppelseitiges Klebeband (*Verbrauchsmaterial*)
- Klebeunterlage

Mögliche Werkstücke aus festen Maschen

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Häkel-Schlüsselanhänger“

- Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- Band aus festen Maschen, Länge ca. 15 bis 20 cm, Breite 2,5 cm; geeignetes Garn: Catania, Bravo, Filzwolle oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)
- Metallbandclip
- Holzzulagen und Hammer zum Schließen des Bandclip

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Häkel-Spiel“

- Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*);
- geeignetes Garn: Catania, Bravo, Filzwolle oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)
- vier Holzringe (*im Materialset enthalten*)
- Holzstäbchen mit passender Holzperle (*im Materialset enthalten*)
- Holzleim oder Flüssigkleber zum Aufkleben der Holzperle

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Häkel-Netz“

- Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- geeignetes Garn, jeweils ca. ein Knäuel Catania, Bravo oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)

- Zugband von 1,5 m Länge ...
- Schlüsselring, ca. 4 cm Durchmesser (*Verbrauchsmaterial*)

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Upcycling-Häkel-Utensilo

- Getränkekarton („Tetrapak“), gereinigt
- Schere
- Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- geeignetes Garn: Catania oder Bravo (*Verbrauchsmaterial*)
- Maßband oder Lineal
- Folienstift, wasserfest
- Abstandshalter, z. B. Block, Zettelblock ...
- Lochzange
- Stumpfe Sticknadel

Weiteres Werkzeug

- Schere
- Sticknadel/Nähnadel zum Vernähen der Fäden

Zusätzliche Medien

- Tafel, OHP
- Meditationsmusik
- Häkelmuster für die einzelnen Bausteine
- Fertig gestrickte Werkstücke als Modelle

Die in den Lernbausteinen eingesetzten Medien sind hier nicht noch mal aufgeführt und befinden sich zum individuellen Bearbeiten auf CD.

Anmerkungen


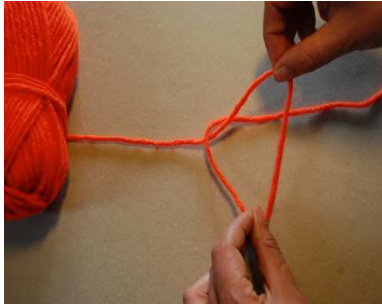
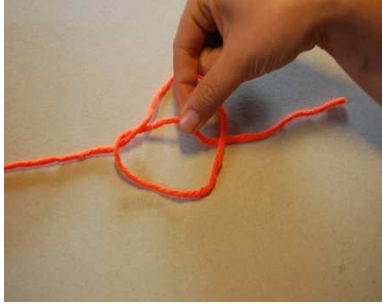
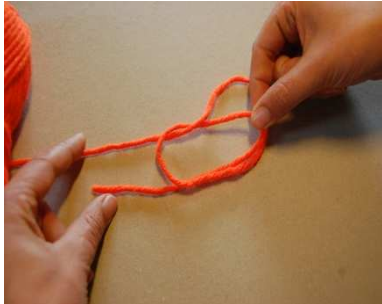
Die vorliegende Ausarbeitung ist nicht in einzelne Unterrichtsvorbereitungen gegliedert. Die Schüler sollen im Rahmen eines offenen Unterrichts handlungsorientiert und selbstständig nach vorbereitetem Unterrichtsmaterial ihren Lernweg gehen. Dazu sind vielfältige Materialien zum Thema Häkeln vorbereitet. In der Schritt-für-Schritt-Anleitung wird der genaue Arbeitsverlauf dargestellt.

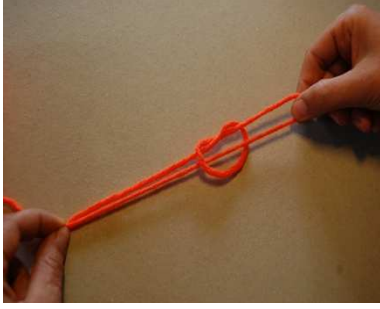
Eine „Baustellen-Checkliste“ dient den Schülern während der Sequenz als Laufzettel. Sie wählen sich eine (oder mehrere) Aufgabe(n) aus, bearbeiten diese in unterschiedlichen Arbeitsformen (Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit), kontrollieren sie selbstständig oder im Partnergespräch und werden am Ende einer sogenannten „Baustelle“ von der Lehrkraft getestet. Bei bestandener Prüfung wird der Laufzettel abgezeichnet.

In der anspruchsvollsten Version können die Schüler die Anzahl ihrer Bausteine pro Stunde individuell selbst wählen und abarbeiten. Dieses Vorgehen wird am Ende der Stunde im Plenum kurz von jedem Schüler mündlich reflektiert.



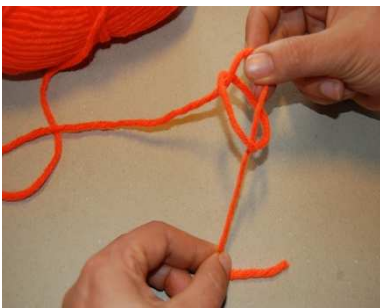
Anleitungen für die verschiedenen Häkelmaschen

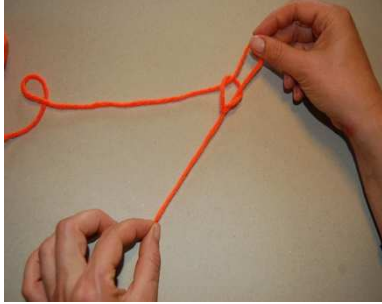
Schritt-für-Schritt-Anleitung: Anfangsschlinge mit der Hand

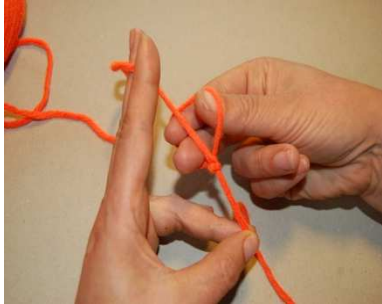
<p>1.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Lege den Fadenanfang zu deiner rechten Hand, das Garnknäuel liegt bei deiner linken Hand.<input type="checkbox"/> Fasse den Anfangsfaden mit den Fingern der rechten Hand und lege die Ziffer 6 (siehe Bild).
<p>2.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Nimm den Ring, also den „Bauch“ der Ziffer, mit beiden Händen und drehe ihn nach oben über den Anfangsfaden. <p>Beachte: Fadenring nicht kippen!</p>
<p>3.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Fasse den darunterliegenden Anfangsfaden.
<p>4.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Ziehe mit der einen Hand an der Schlaufe.<input type="checkbox"/> Halte dabei mit der anderen Hand den Anfangsfaden und den Knäulfaden fest.

<p>5. </p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ziehe die Schlaufe bis zur gewünschten Größe zu, indem du an den Fäden ziehst und mit der anderen Hand die Schlaufe hältst.
---	--

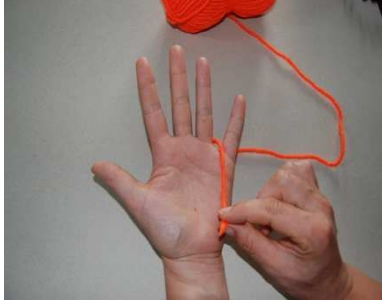
Schritt-für-Schritt-Anleitung: Luftmaschenkette mit der Hand

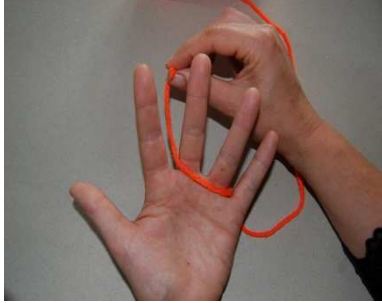
<p>1. </p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stecke drei oder vier Finger in die Anfangsschlaufe.
<p>2. </p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Lege mit den Fingern der anderen Hand den Knäulelfaden vor die Anfangsschlaufe. <input type="checkbox"/> Fasse den Knäulelfaden (Arbeitsfaden) mit zwei Finger.
<p>3. </p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ziehe den Arbeitsfaden durch die Schlinge. <input type="checkbox"/> Halte dabei den kurzen Anfangsfaden mit der anderen Hand fest.

<p>4. </p>	<p><input type="checkbox"/> Ziehe die Schlaufe bis zur gewünschten Größe zu, indem du am kurzen Anfangsfaden ziehst.</p> <p>Beachte: Dabei wird die zweite Schlaufe größer.</p>
---	--





<p>5. </p>	<p><input type="checkbox"/> Beginne wieder bei Schritt 1 und arbeite weiter an deiner Luftmaschenkette.</p> <p>Tipp: Schneller geht es, wenn du den Anfangsfaden mit Daumen und Ringfinger hältst und den Arbeits-faden zwischen Zeige- und Mittel-finger spannst (siehe Bild).</p>
---	--


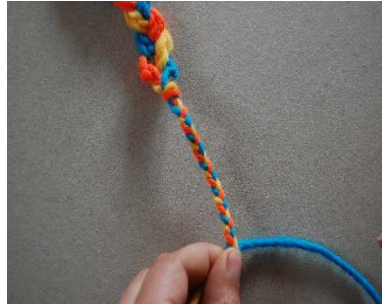

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Fadenauflegen für Rechtshänder

<p>1. </p>	<p><input type="checkbox"/> Fasse den Fadenanfang mit zwei Fingern deiner rechten Hand.</p> <p><input type="checkbox"/> Ziehe den Faden zwischen kleinem Finger und Ringfinger der linken Hand durch, und zwar von hinten nach vorn zur Handfläche.</p>
---	---


<p>2. </p>	<p><input type="checkbox"/> Führe den Faden am Ring- und Mittelfinger vorbei.</p> <p><input type="checkbox"/> Ziehe den Faden zwischen Mittel- und Zeigefinger nach hinten.</p>
---	---




Schritt-für-Schritt-Anleitung: Feste Masche für Rechtshänder

<p>1. </p>	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Stich durch die nächste Masche. <p>Beachte: Es ist wichtig, dass beim Einstechen in die Masche zwei Schlingen der Masche über der Nadel liegen. Am leichtesten erkennst du das, indem du die Häkelarbeit etwas seitlich drehst.</p>
<p>2. </p>	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Hänge den Zeigefingerfaden in das Häkchen der Häkelnadel ein (siehe Bild). <p>Tipp: Der Arbeits- oder Knäuel-faden läuft zwischen dem kleinen Finger und Ringfinger und wird um den Zeigefinger der linken Hand gewickelt. Hältst du die Finger fest zusammen, läuft der Faden schwerer; sind deine Finger locker, gleitet er einfacher hindurch.</p>
<p>3. </p>	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Drehe das Häkchen der Nadel nach unten.<input type="checkbox"/> Ziehe den Faden durch die beiden Schlingen der einen Masche. Jetzt hast du zwei Schlingen auf der Nadel.
<p>4. </p>	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Hänge den Zeigefingerfaden nochmals in das Häkchen der Nadel ein.<input type="checkbox"/> Drehe das Häkchen der Nadel nach unten.<input type="checkbox"/> Ziehe den Faden durch die beiden Schlingen.


<p>3.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Lege nun die rechte Schnur zwischen die beiden anderen Schnüre. <input type="checkbox"/> Nimm jetzt wieder die linke Schnur und lege sie dazwischen. <input type="checkbox"/> Flechte gleichmäßig bis zur gewünschten Länge.
<p>4.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Befestige das Flechtende mit einem Überhandknoten. <input type="checkbox"/> Flechte die Anfangs- und Schlussfäden als Verschluss oder befestige damit einen Kettenverschluss.
<p>5.</p> 	<p>Fertiges Armband!</p>

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Flechtgürtel aus Luftmaschenkett

<p>1.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Häkle eine Luftmaschenkette in der gewünschten Länge – plus ca. 40 cm (Längenverlust durch das Flechten). <input type="checkbox"/> Häkle zwei weitere, gleich lange Schnüre. <input type="checkbox"/> Lege sie nebeneinander. <input type="checkbox"/> Verbinde sie mit einem Überhandknoten.
---	---



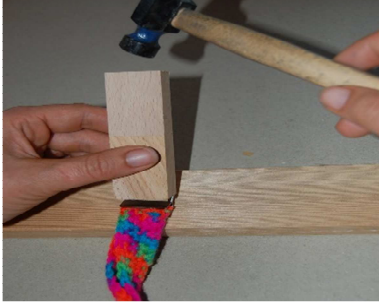

<p>2. </p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Flechte die Schnüre (siehe Flechtarmband). <input type="checkbox"/> Arbeite gleichmäßig bis zur gewünschten Länge.
<p>3. </p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Befestige das Flechtende mit einem Überhandknoten. <input type="checkbox"/> Flechte die Anfangs- und Schlussfäden als Verschluss oder befestige daran einen Gurtverschluss, z. B. von einem alten Gürtel.
<p>4. </p>	<p>Fertiger Flechtgürtel!</p>

Schritt-für-Schritt-Anleitung: „Häkel-Windlicht“

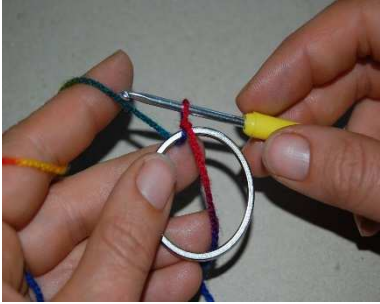
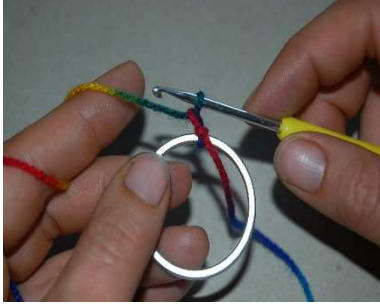
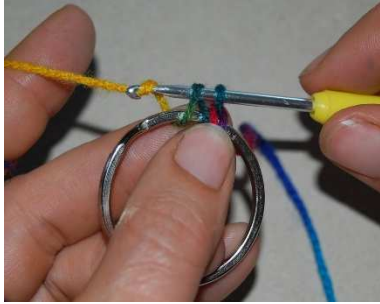
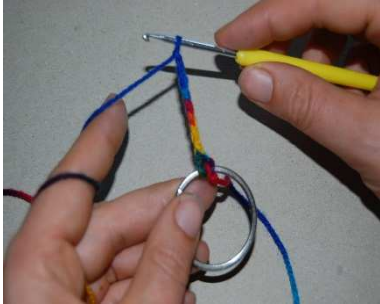
<p>1. </p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Häkle für ein kleines Glas eine ca. 2 m lange Luftmaschenkette. <input type="checkbox"/> Kürze beide Fadenenden der Luftmaschenkette auf 1 cm Länge.
---	--

Werkstücke aus festen Maschen:

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Häkel-Schlüsselanhänger

<p>1.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Häkle mit festen Maschen ein Band, das ca. 15 bis 20 cm lang und 2,5 cm breit ist.<input type="checkbox"/> Vernähe die Fäden.
<p>2.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Schiebe die Bandenden in den Metallclip.<input type="checkbox"/> Drücke den Clip mit den Händen zusammen.
<p>3.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Lege den Bandclip auf eine Holzzulage.<input type="checkbox"/> Schließe den Bandclip mithilfe einer Holzzulage und eines Hammers.
<p>4.</p> 	<p>Fertiger Häkel-Schlüsselanhänger!</p>

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Häkel-Netz

<p>1. </p>	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Bilde eine Anfangsmasche.<input type="checkbox"/> Ziehe die Häkelnadel aus der Anfangsmasche heraus.<input type="checkbox"/> Lege den Schlüsselring über die Anfangsmasche.<input type="checkbox"/> Stecke die Häkelnadel wieder in die Anfangsmasche.
<p>2. </p>	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Befestige den Ring, indem du ihn mit einer Luftmasche einhäkelst.
<p>3. </p>	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Häkle eine feste Masche um den Ring.
<p>4. </p>	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Häkle 8 Luftmaschen.

4.2 Mögliche Lernbausteine

UE 1 - 9

Lernwerkstatt - Häkeln

➤ Angebote methodischer Arbeitsmittel zur Umsetzung

Begriff: Lernwerkstatt

In der Lernwerkstatt, oder manchmal auch Lernbüro genannt, werden unterschiedliche Arbeitsmaterialien zu einem Thema bereitgestellt, mit deren Hilfe sich Schüler fachbezogenes Wissen selbstständig erarbeiten.

Der Lernstoff wird auf einem Übersichtsblatt, der Baustellen-Checkliste in Themenbereiche - Baustellen eingeteilt und nochmals in einzelne Bausteine vorstrukturiert, sodass die Schüler einen Überblick über die verschiedenen Aufgaben erhalten. Dabei kann z. B. durch Schattierung der Bausteine eine Unterscheidung in Pflicht- und Wahlaufgaben vorgenommen werden.

Nach Beenden der einzelnen Themenbereiche/Baustellen meldet sich der Schüler zu einem Test an.

Bei erfolgreichem Abschluss erhält er hierfür ein Signum des Fachlehrers im entsprechenden Level der Baustellen-Checkliste und/oder ein Zertifikat. Gleichzeitig kann das Ergebnis auch für die spätere Bewertung notiert werden.

Begriff: Baustellen-Checkliste

In der Lernwerkstatt erhalten die Schüler eine Baustellen-Checkliste. Darin finden die Kinder den vom Lehrer vorgeplanten Lern- und Wissensstand, den sie zu diesem Thema erreichen sollen.

Die Arbeit in der Lernwerkstatt und mit der Baustellen-Checkliste muss mit ihnen eingeübt werden.

Ähnlich wie bei der Lernlandkarte kann alles, was sie bereits können, in grüner Farbe ausgemalt; alles, wobei sie noch unsicher sind, wird in gelber Farbe schraffiert; und alle Inhalte, die neu für sie sind, werden in roter Farbe eingekreist.

Die Checkliste wird zu Beginn der Unterrichtssequenz eingeführt und die einzelnen Baustellen zusammen besprochen. Während der gesamten Sequenz dient sie als Leitfaden und wird von den Schülern weiter er- und bearbeitet.

Dadurch ist sie auch für die Lehrkraft eine Rückmeldung über den aktuellen Lernstand der Schüler und ermöglicht das gezielte Bereitstellen neuer Baustellen bzw. Besprechen einzelner Bausteine.

Die Auswahl der Pflichtbausteine und der Inhalte des Minibuchs sollte auf die Schüler- und Raumsituation abgestimmt werden.

Sinnvoll ist es, die unterschiedlichen Baustellen auf verschiedenfarbiges Tonpapier zu kopieren, damit sich die Kinder schneller orientieren können.

Infoblatt/Plakat: Regeln in der Lernwerkstatt



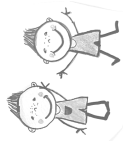
Regeln in der Lernwerkstatt

- Ich entscheide mich für eine Baustelle und arbeite die darin enthaltenen, verschiedenen Bausteine ab.
- Ich arbeite nur an einem Baustein.
Zuerst bereite ich meinen Arbeitsplatz vor (Material und Werkzeug), dann bearbeite ich den Baustein und zum Schluss räume ich ordentlich wieder auf.
- Ich frage bei Unklarheiten zuerst einen Mitschüler, bevor ich mich an den Lehrer wende. Wenn mich meine Mitschüler fragen, helfe ich gerne!
- Ich arbeite so, dass ich niemanden bei seiner Arbeit störe.
- Es arbeiten nicht mehr als vier Schüler an einem Baustein.
- Wenn ich mit einer gesamten Baustelle fertig bin, melde ich mich bei meinem Lehrer zum Test.

Plakat als Hilfestellung für die Baustellen-Checkliste:

So zeige ich, was ich kann und was ich noch lernen möchte:

- grün ausgemalt:** Das beherrsche ich. Ich kenne mich gut aus.
- gelb schraffiert:** Ich weiß ein wenig darüber.
Dazu möchte ich gern mehr wissen/üben/lernen.
- rot umrandet:** Dazu weiß ich noch gar nichts. Ich brauche Hilfe.



Baustellen-Checkliste von

Ziel: Häkel-Meister

Mein Sprung über die Mauer!

Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5	Level 6
Lehrerunterschrift					
Was ist eine Häkelnadel?	3./4. Beenden von Luftmaschenkett	5. Fertigkeiten	Ab- und Zunehmen beim Häkeln	5. Fertigkeiten stellen	Präsentieren der Arbeiten
Wie wird das Garn bunt?	3. Luftmaschenkette mit der Häkelnadel	Kriterien für eine perfekte Luftmaschenkette	Beginn der Häkelarbeit in einer Luftmaschenkette	Kriterien für eine perfekte Häkelfläche	Häkel-Kunst
Wolle und Baumwolle	2. Anfangsschlinge mit der Häkelnadel	4. Hauptarbeiten	2. Arbeitsweise feste Masche	4. Hauptarbeiten	Geschichte des Häkelns
Vergleiche Game!	1. Faden auflegen für das Häkeln mit der Nadel	3. Vorbereiten	1. Informationen zur festen Masche	3. Vorbereiten	Häkel-Spiele
Was ist eine Bänderole?	2. Luftmaschenkette mit der Hand	2. Arbeitsplan	2. Arbeitsweise Kettmasche	2. Arbeitsplan	Arbeitsweise: Stäbchen
Herkunft der Häkelgarne	1. Anfangsschlinge mit der Hand	1. Werkstückauswahl	1. Information zur Kettmasche	1. Werkstückauswahl	Informationen zu der Stäbchenmasche
Baustelle 1 Material und Werkzeug	Baustelle 2 Arbeitsweise: Luftmaschenkette	Baustelle 3 Werkstücke aus Luftmaschenkette	Baustelle 4 Arbeitsweise; Kettmasche und feste Masche	Baustelle 5 Werkstücke aus festen Maschen	Baustelle 6 Weitere Maschen und Informationen zum Häkeln

Baustelle 1: Material und Werkzeug

Baustelle 1:

Material und Werkzeug



Baustein 1:

Herkunft von Häkelgarnen

Weißt du, woher Häkelgarn kommt?
Lies dir den Infotext durch.

Ergänze dein Minibuch.

Medien: Infokarten, Minibuch, Stifte

Infokarte: Fasern

(Stoffprobe, z. B. Jute, zum Ausfransen in einem Säckchen dazu hängen)



Fasern

Was ist eigentlich eine Faser?

Deine Hose, dein T-Shirt: Alles ist aus Stoff gemacht. Hast du dich schon mal gefragt, woraus eigentlich dieser Stoff besteht?


Aus Fasern. Aber was sind Fasern und wo kommen die her?

Wenn du aus einem Stück Stoff einen ganz dünnen Faden herausziehst und den untersuchst, dann kannst du ihn in immer weitere dünne Fädchen zerpfücken.

Die dünnste Einheit ist eine Faser. Aber wo kommt so eine Faser her?

Fasern können aus der Natur kommen, oder man kann sie in einer Fabrik herstellen.

Infokarte: Häkelnadel

<p><i>(Häkelnadel mit Klebestreifen fixieren oder in einem Säckchen dazu hängen)</i></p>	 <p>Die Häkelnadel</p> <p>Die Häkelnadel kann aus Metall, Holz oder Kunststoff bestehen.</p> <p>Sie ist größer als Stick- und Nähadeln, aber in der Regel kürzer als Stricknadeln. Das liegt daran, dass auf der Häkelnadel meist nur eine Masche liegt, im Gegensatz zum Stricken.</p> <p>Das besondere Kennzeichen dieser Nadel ist, das kleine Häklein an einem Nadelende. Mit diesem Haken wird der Arbeitsfaden durch die Schlinge der Häkelmasche gezogen.</p>
--	--



Test für die Baustelle 1: Material und Werkzeug

Fragekarten:

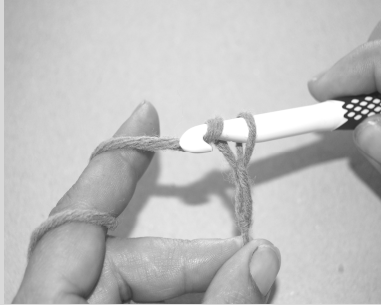
Auf die tatsächlich bearbeiteten Inhalte abstimmen bzw. noch ergänzen. Schüler alleine oder zu zweit abfragen. Die Lehrkraft unterschreibt auf der Baustellen-Checkliste und kann evtl. mit einem Smiley die Leistung kommentieren.

Nenne drei wichtige Eigenschaften von unserem Häkelgarn!	glatt, reißfest, stark gedreht
Aus was besteht unser Häkelgarn?	aus Fasern
Welche zwei Aussagen von der Banderole sind für dich wichtig?	Nadelstärke, Laufmeter, Material ...
Nenne jeweils eine Eigenschaft von Baumwolle und Wolle!	Baumwolle ist saugfähig, leicht und zäh Wolle ist wärmend, nimmt viel Feuchtigkeit auf und ist schmutzabweisend
Was beachten wir bei der Auswahl des Garns und der Stärke der Häkelnadel?	Häkelnadelstärke und Garn müssen zusammenpassen

Baustelle 2: Arbeitsweise Luftmaschenkette

Baustelle 2:

Arbeitsweise Luftmaschenkette



Baustein 1:

Die Anfangsschlinge mit der Hand

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

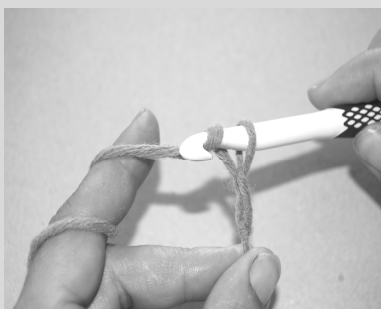
Versuche eine Anfangsschlinge mit der Hand zu bilden! Überprüfe dein Ergebnis, kannst du die Schlinge aufziehen?

Ergänze dein Minibuch.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Garn, Schere, Klebefilm oder Klebestift zum Einkleben der Anfangsschlinge in das Minibuch, Minibuch, Stifte

Baustelle 2:

Arbeitsweise Luftmaschenkette



Baustein 2:

Luftmaschenkette mit der Hand

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

Bilde eine Anfangsschlinge mit der Hand und arbeite nach Anleitung weiter!

Überprüfe dein Ergebnis, kannst du die Luftmaschenkette aufziehen?

Ergänze dein Minibuch.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Garn, Schere, Minibuch, Stifte

Baustelle 3: Werkstücke aus Luftmaschenketten

Baustelle 3:

Werkstücke aus Luftmaschenketten



Baustein 1:

Werkstückauswahl

Betrachte die verschiedenen Werkstücke.
Lies dir einzelnen Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

Überlege, welches Werkstück du auswählst!

Ergänze dein Minibuch.

Medien: Werkstücke mit Schritt-für-Schritt-Anleitung, Selbsteinschätzungsbogen im Minibuch, Stifte

Baustelle 3:

Werkstücke aus Luftmaschenketten



Baustein 2:

Arbeitsplan für das Werkstück

Lies die Schritt-für-Schritt-Anleitung für dein
ausgewähltes Werkstück nochmal durch.

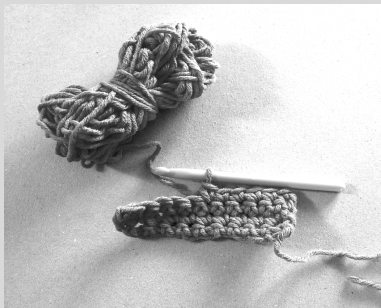
Ergänze den Arbeitsplan in deinem Minibuch.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Baustelle 4: Arbeitsweise: Kettmasche und feste Masche

Baustelle 4:

Arbeitsweise: Kettmasche und feste Masche



Baustein 1:

Was ist eine „Kettmasche“?


Betrachte die Musterprobe.

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen und den Infotext durch.

Ergänze dein Minibuch.

Medien: Infotext, Minibuch, Stifte, Musterprobe

Infokarte: „Kettmasche“

<p><i>(Musterprobe: Kettmasche)</i></p>	 <p>Die Kettmasche</p> <p>Durch diese einfache Häkeltechnik entsteht ein sehr gleichmäßiges, sehr festes und dichtes Maschenbild.</p> <p>Diese niedrigen Maschen werden verwendet, z. B. zum Abschluss einer Häkelarbeit damit der Rand stabil ist und nicht ausleiert.</p> <p>Aber auch als Zierrand um eine fertige Arbeit oder zum Verbinden von einzelnen Häkelstücken eignet sich diese Masche.</p>
---	--

Baustelle 5: Werkstücke aus festen Maschen

Baustelle 5:

Werkstücke aus festen Maschen



Baustein 1:

Werkstückauswahl

Betrachte die verschiedenen Werkstücke.
Lies dir die einzelnen Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

Überlege, welches Werkstück du auswählst!

Medien: Werkstücke mit Schritt-für-Schritt-Anleitung

Baustelle 5:

Werkstücke aus festen Maschen



Baustein 2:

Arbeitsplan für das Werkstück

Lies die Schritt-für-Schritt-Anleitung für dein ausgewähltes Werkstück nochmal durch.

Ergänze den Arbeitsplan in deinem Minibuch.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Arbeitsplan im Minibuch, Stifte

Baustelle 5:

Werkstücke aus festen Maschen



Baustein 3:

Vorbereitungsarbeiten für das Werkstück

Lies die Schritt-für-Schritt-Anleitung nochmal durch.

Überlege dir, welches Garn und welche Nadel du für dein Werkstück auswählst.

Brauchst du weiteres Material und Werkzeug?
Arbeite nach Anleitung und bereite deinen Arbeitsplatz vor.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitungen, verschiedene Garne, passende Häkelnadel, Schere und weitere Materialien und Werkzeuge je nach Werkstück, Säckchen zum Aufbewahren der Arbeiten

Baustelle 5:

Werkstücke aus festen Maschen



Baustein 4:

Hauptarbeiten für das Werkstück

Lies die Schritt-für-Schritt-Anleitung nochmal durch.

Arbeite nach Anleitung und stelle deine Luftmaschenketten her.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitungen, vorbereitete Arbeitsplätze, Säckchen zum Aufbewahren der Arbeiten

Baustelle 6: Weitere Häkelmaschen und Informationen rund ums Häkeln

Baustelle 6:

Weitere Häkelmaschen und Informationen rund ums Häkeln



Quelle: www.londonkaye.com

Baustein 1:

Was ist ein „Stäbchen“?

Betrachte die Musterprobe.

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen und den Infotext durch.

Medien: Infotext

Infokarte: „Stäbchen“

*(Musterprobe:
Stäbchen)*



Das Stäbchen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten Stäbchen zu häkeln, man spricht auch von der Familie der Stäbchen-Maschen.

Zu dieser Häkelmaschenfamilie gehören die sogenannten halben Stäbchen, ganze Stäbchen, doppelte Stäbchen, das dreifach Stäbchen usw.

Mit diesen Maschen geht das Häkeln sehr flott. Sie sind nicht so fest und blickdicht wie die feste Masche sondern luftiger und lockerer.

Name:

Häkeln -

macht Spaß!

Baustellen-Checkliste von		Ziel: Häkel-Meister		Mein Sprung über die Mauer!	
Level 1	Lehrwasserzeichen	Was ist eine Häkelnadel?	3./4. Beenden von Luftmaschenkette	Wie wird das Garn bunt?	Wolle und Baumwolle
Level 2		Was ist eine Häkelnadel?	3. Luftmaschenkette mit der Häkelnadel	2. Anfangsschlinge mit der Häkelnadel	Vergleiche Garnel
Level 3		5. Fertigstellen	3. Häkelfehler und Verbesserungsmöglichkeiten	4. Hauptarbeiten	3. Faden auflegen für das Häkeln mit der Nadel
Level 4		3. Abmischen	4. Häkelarbeit	2. Arbeitsweise feste Masche	1. Informationen zur festen Masche
Level 5		5. Fertigstellen	3. Häkelfehler und Verbesserungsmöglichkeiten	4. Hauptarbeiten	1. Werkstückauswahl
Level 6		5. Präsentieren der Arbeiten	3. Häkel-Kunst	4. Geschichte des Häkelns	1. Informationen zu der Stäbchenmasche
			3. Häkel-Spiele	3. Vorbereiten	2. Arbeitsweise: Stäbchen
				2. Arbeitsplan	2. Arbeitsweise: Stäbchen
				1. Information zur Kettnasche	1. Anfangsschlinge mit der Hand
				2. Arbeitsweise Kettnasche	2. Luftmaschenkette mit der Hand
				1. Information zur Kettnasche	1. Werkstückauswahl
				2. Arbeitsweise: Kettnasche	2. Luftmaschenkette aus Luftmaschenkette
				1. Arbeitsweise: feste Masche	1. Werkstücke aus Luftmaschenkette
				2. Arbeitsweise: feste Masche	2. Werkstücke aus festen Maschen
				1. Arbeitsweise: feste Masche	1. Werkstücke aus festen Maschen

Amann-Media-Verlag © Unterrichtsvereinigungen/Verknärfäden Tel. 08572/969622 www.amann-media-verlag.de



Baustein 1: Material und Werkzeug

Wichtige Eigenschaften eines Häkelgarns:

Garne haben durch ihre Herkunft und ihre Verarbeitung sehr unterschiedliche Eigenschaften. Die Palette reicht von hauchfeinen bis sehr dicken, von glatten bis flauschigen und von schlichten bis auffälligen Garnen.

Deshalb ist es wichtig, sich am Anfang der Häkelarbeit zu überlegen, welche Eigenschaften für diese Arbeit wichtig sind.

Eigenschaft:

Begründung:

glatt	Klares, glattes Maschenbild leicht zu arbeiten kein Anstechen des Fadens Angenehm zu arbeiten
reißfest	ständiges Abreißen des Garns erschwert das Arbeiten belastbarer
stark gedreht	Kein Anstechen des Fadens, belastbarer



Ergänze die für uns wichtigen Eigenschaften!

Seite 1

Baustein 1: Material und Werkzeug

Herkunft von Häkelgarnen:

Fäden bestehen aus Fasern.

Diese liefern uns Tiere, Pflanzen und die Chemie.

Die Banderole:

Die Banderole ist ein Papierband um das Garnknäuel und gibt uns wichtige Informationen.

Welche sind für dich beim Häkeln am wichtigsten?

Die Empfehlung für die Nadelstärke, das Material, die Fadenlänge ...



Ergänze!

Seite 2

Baustein 2: Luftmaschenkette

Die Luftmasche ist die einfachste Häkelmasche.
Mehrere Luftmaschen nacheinander bilden eine Luftmaschenkette.

Die Luftmasche mit der Häkelnadel

1

Führe die Häkelnadel am Daumen entlang durch die Daumenschlinge.

4

Führe die Häkelnadel am Daumen entlang wieder durch die Daumenschlinge zurück.

5

Ziehe den Daumen aus der Schlinge.

2

Hänge den Zeigefingerfaden in den Haken ein.

3

Drehe den Haken zum Daumen.



Nummeriere in der richtigen Reihenfolge!



Klebe deine erste Luftmaschenkette ein!

Baustein 2: Luftmaschenkette

Meine Fadengeschichte:	
Faden für das Häkeln mit der Nadel auf die Hand auflegen	
z. B. der kleine Wichtel spaziert zwischen dem Ringfinger und den kleinen Finger hindurch...	→ Faden zwischen kleinem Finger und Ringfinger durchziehen
	→ Faden am Ring- und Mittelfinger vorbeiführen
	→ Faden um den Zeigefinger wickeln
	→ Faden um den Daumen legen
	→ Faden auf die Handfläche legen
	→ Faden zwischen kleinem Finger und Ringfinger durchlegen
	→ Kleiner Finger, Ringfinger, Mittelfinger schließen



Schreibe deine eigene Fadengeschichte!